

# Montage- Betriebs- und Wartungsanleitung

## Klemm- und Fallarmmarkise



**Diese Anleitung muss vor  
Montage und Gebrauch  
gelesen werden!**



# Inhaltsverzeichnis

Warn- und Sicherheitshinweise zur Klemm- und Fallarmmarkise	3
Hinweise für die Montage	4-8
Pflegetipps und Hinweise	9
Hinweise zum Markisentuch	9-10
Wartung & Störung	11
Grundausstattung	12
Montage der Klemm- und Fallarmmarkise	13-17
Antrieb / Inbetriebnahme / Funktionskontrolle	18
Demontage und Entsorgung	18

# Hinweis auf Gefahren bei der Montage, Wartung, Reparatur und dem Bedienen einer Klemm- Fallarmmarkise.

## Informationen zu den Klemm- und Fallarmmarkisen

Mit dieser Markise haben Sie sich für ein hochwertiges entschieden, das dennoch einfach zu montieren und bedienen ist. Wir beschreiben in dieser Anleitung die prinzipielle Montage, Inbetriebnahme und den Gebrauch.

Folgende Symbole unterstützen Sie bei der Montage sowie dem Gebrauch und fordern zu einem sicherheitsbewussten Handeln auf.



### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei denen durch Nichtbeachtung Gefahren für den Benutzer bestehen.



### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, bei denen durch Nichtbeachtung Beschädigungen am Produkt entstehen können.



### **Achtung!**

Dieses Symbol kennzeichnet Verletzungs- oder Lebensgefahr durch einen Stromschlag.



Dieses Symbol kennzeichnet Bereiche am Produkt, zu denen Sie wichtige Informationen in dieser Montageanleitung finden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise oder nützliche Informationen.



Dieses Symbol fordert Sie zu einer Tätigkeit auf.

## Allgemeine Hinweise



### Fragen

Sollten Sie noch Fragen zur Montage oder zum Gebrauch Ihres Produktes haben, kontaktieren Sie uns gerne



### Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.



### Rechtliche Hinweise

Grafik- und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuell vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden! Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten!

---

## CE Kennzeichnung

Die Klemm- Fallarmmarkise ist CE – erklärt und entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der **Maschinenrichtlinie 89/106/EWG**.

Die CE Kennzeichnung gilt für den Auslieferungszustand der Markise. Im montierten Zustand erfüllt die Markise die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse nur, wenn



bei der Montage die Hinweise und die Angaben des Dübelherstellers beachtet wurden.



die Markise unter Berücksichtigung der angegebenen Dübelauszugskräfte montiert ist.



die Anlage mit der empfohlenen Art und Anzahl der Schrauben montiert ist.

An Ihren Anlagen dürfen, außer den in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten, keine Veränderungen, Um- und Anbauten vorgenommen werden. Durch jede Veränderung, Um- oder Anbauten erlischt das angebrachte CE-Zeichen.

## Technische Beschreibung

### Klemmstützen:

verstellbar von ca. 240 – 285 m Höhe

### Fall-Arme:

130 cm

**Stoffschräge inkl. Volant: ca. 170 cm**

### Markisengewicht:

Das Gewicht der Klemm- Fallarmmarkise beträgt ca. 5 kg pro laufenden Meter.

---

## Warn- und Sicherheitshinweise

### Auspacken und Prüfen der erhaltenen Ware



**Transportschäden:** Äußerlich erkennbare Schäden an der Verpackung müssen bei der Anlieferung durch einen qualifizierten Vermerk auf dem Frachtbrief / der Rollkarte der Spedition schriftlich gemeldet werden. Ansonsten ist kein Schadenersatz möglich.

**Vollständigkeit:** Bei Anlieferung ist die Sendung mit den auf der Bestellung gemachten Angaben auf Vollständigkeit zu überprüfen.

**Für Kosten, die durch z. B. weitere Anfahrten entstehen, wird keine Haftung übernommen.**

**Lesen Sie bitte vor der Montage und vor dem Gebrauch die komplette Anleitung aufmerksam durch.**

- Halten Sie die beschriebenen Montageschritte ein und achten Sie auf Empfehlungen und Hinweise.
- Alle Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und sollten bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.
- Greifen Sie während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile.
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen Quetschgefahren, insbesondere bei einem Betrieb der Anlage mit Automatiksteuerungen. Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden.



- Verhindern Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von der Anlage erfasst werden können.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft!
- Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck. Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen. Bei einer Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch!
- Vor Betätigung der Anlage ist diese auf erkennbare Schäden zu prüfen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend ihr Fachpartner zu kontaktieren.
- Lassen Sie Kinder oder Personen, welche die Gefahren durch Fehlanwendungen und Fehlgebrauch nicht richtig einschätzen können, niemals die Anlage bedienen.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch erlischt der Garantieanspruch!

### **Gefahr durch Ersticken!**



Folie darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verwahren Sie die Folie an einem sicheren Platz. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien durch Zuführung in die Wiederverwendung.



Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise aus der Verpackung zu nehmen, mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann und in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.



Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.



Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung erlischt der Garantieanspruch

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zu Beschädigungen der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

## Windwiderstandsklassen

Die Markise erfüllt die Anforderungen der in der beiliegenden CE – Konformitäts-Kennzeichnung angegebenen Windwiderstandsklasse 2. Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht werden kann, hängt entscheidend von der Art und Anzahl der Befestigungsmittel sowie vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.

Bei anderen Befestigungen, kann sich die Widerstandsklasse gegenüber den Angaben der Konformitätserklärung ändern und auf Klasse 1 oder 0 verringern. Die Nutzungsbedingungen der Markise müssen darauf angepasst werden.

Fahren Sie die Markise bei Regen, Schneefall oder Wind ein, um Beschädigungen zu vermeiden. Stellen Sie bei Verwendung von Automatiksteuerungen den Windwächter analog zur montierten Windwiderstandsklasse der Markise ein.



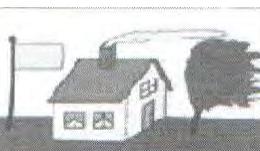
**Windwiderstandsklasse 0** = Windstärke <4 (Beaufort)  
Die Windwiderstandsklasse 0 entspricht (nach DIN EN13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, das die Anforderungen der Klasse 1 nicht erfüllt.



**Windwiderstandsklasse 1** = Windstärke 4 (Beaufort)  
Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 ausgefahren bleiben. Definition nach Beaufort: mäßige Brise, mäßiger Wind – Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier.  
**Geschwindigkeit 20 – 27 km/h = 5,5 – 7,4 m/s.**



**Windwiderstandsklasse 2** = Windstärke 5 (Beaufort)  
Die Markise darf bis maximal Windstärke 5 ausgefahren bleiben. Definition nach Beaufort: frische Brise, frischer Wind – kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen.  
**Geschwindigkeit 28 – 37 km/h = 7,5 – 10,4 m/s.**



**Windwiderstandsklasse 3** = Windstärke 6 (Beaufort)  
Die Markise darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben. Definition nach Beaufort: starker Wind – starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Pfeifton an Drahtleitungen.  
**Geschwindigkeit 38 – 48 km/h = 10,5 – 13,4 m/s.**

**Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD) – Offenbach**

## Pflegetipps und Hinweise

Mit dem Kauf Ihrer Markise haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer Beschattung haben, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

### Nutzung bei Frost, Eis und Schnee:

Schnee oder Eis kann die Anlage beschädigen. Nur wenn sichergestellt ist, dass sich kein Eis oder Schnee auf dem Tuch befindet, darf die Anlage betätigt werden.

### Hindernisse:

Im Ausfahrbereich der Markise dürfen sich keine Hindernisse befinden. Es besteht die Gefahr, dass Personen dort eingequetscht werden.

### Verwendungszweck:



Sonnenschutz



Sichtschutz



Wärmeschutz



Blendschutz

### **Hinweise zum Markisentuch aus Markenacrylfasern**

Acrylfasern, die für Markisen verarbeitet werden, sind die hochwertigsten Materialien für Markisentücher. Spinnfärbung weisen sie höchste Licht- und Farbestabilität auf. Zudem sind sie unübertroffen in Reißfestigkeit und widerstandsfähig gegen Witterungs-, Verrottungs- und Umwelteinflüsse. Eine besondere Textilveredelung macht sie darüber hinaus auch schmutz-, wasser-, öl- und fettabweisend. Das Markisentuch durchläuft viele Kontrollen. Beim Weber, beim Konfektionär und bei der Markisenfertigung. Wie bei jedem Gewebe können jedoch auch beim Markisentuch Unterschiede in der Oberflächengleichheit vorkommen. So werden Sie vielleicht kleine Knoten, Farbtupfer, ungleiche Fadenstrecken oder geringe Abweichungen und Verschiebungen in Dessin und Rapport sowie Unterschiede in der Farbwirkung bei der Drauf- und Durchsicht feststellen können. Bitte beachten Sie dazu, dass die Markise bei durchfallendem Sonnenlicht einen anderen Farbeindruck hervorruft als im Schatten. Die optische Farbwahrnehmung hängt naturgemäß von der Zusammensetzung und der Intensität des auftretenden Lichts ab. Mit zunehmender Farbtiefe wird mehr Licht absorbiert und weniger reflektiert. Dunkle Tücher lassen demzufolge sehr wenig Licht durch und hellfarbige sehr viel. Die Zusammensetzung des durchgelassenen Lichts wird aber durch die Teilabsorption verändert und löst damit optisch einen anderen Farbeindruck aus.

**Durch die in der Faser eingebauten Farbpigmente und Imprägnierung können durch Knick- und Knautschfalten Schattierungen auftreten, die insbesondere bei hellen Farben als Schattierungsstreifen sichtbar werden.**

Die Funktion, Reißfestigkeit oder Dichtheit des Stoffes wird dadurch nicht beeinträchtigt. Auch sind geringfügige Farbabweichungen zwischen den einzelnen Stoffbahnen oder Farbdifferenzen gegenüber der Musterkollektion nicht auszuschließen. Die Verarbeitung mehrerer, auch unterschiedlich breiter Bahnen, ist von der Gesamtbreite der Markise abhängig.

Eine gewisse Welligkeit des Tuchs sowie Faltenbildung an den Nahtstellen ergeben sich, da der Stoff an den Nähten doppelt aufwickelt.

Auf den Nähten der Bespannung liegt die größte Belastung. Beim Aufrollen des Tuches liegen die Säume und Nähte übereinander, was die Belastung noch erhöht. Nähte und Säume werden flach gedrückt und nehmen dadurch in der Länge zu. Dies kann dazu führen, dass die Seitensäume des Tuches leicht herunterhängen.

Durchhängen in Folge des Eigengewichts des Markisenstoffes ist möglich. Die genannten Erscheinungen bei einem Markisentuch sind **keine Fehler**, die bei den Kontrollen übersehen wurden, sie sind material- und technisch bedingt und aufgrund physikalischer Gesetzmäßigkeiten unvermeidbar. Sie berechtigen auch nicht zur Annahmeverweigerung oder Kaufpreisminderung.

Dementsprechend sind auch die Richtlinien zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern vom Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e. V. Bestandteil unserer Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

### **Reinigung:**

Als außen angebrachter Sonnenschutz kann Ihre Markise im Laufe der Zeit verschmutzen. Die Gebrauchsfähigkeit wird hierdurch nicht beeinträchtigt. Selbstverständlich können Sie ein stark verschmutztes Markisentuch vom Markisenfachmann austauschen lassen. Die pulverbeschichteten Teile Ihrer Markise bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden.

**Keine** Lösungsmittel, **keinen** Alkohol (Spiritus) und **keine** scheuernden Reinigungsmittel einsetzen! Bei Verschmutzungen durch Fingerabdrücke, leichten Fett- oder Ölflecken wie folgt vorgehen:

Die beschichteten Metallteile der Anlage mit mildem Haushaltsreiniger und weichem Lappen abwaschen. Mit klarem Wasser nachspülen und einem weichen Lappen trocknen.

Leichte Verschmutzungen des Behangs bürsten Sie trocken aus.

Hartes Wasser hinterlässt Kalkspuren, ein geringer Zusatz von Essig im Spülwasser verhindert diesen Effekt. Laub und sonstige auf dem Markisentuch liegende Fremdkörper sind sofort zu beseitigen. Es besteht die Gefahr, dass die Markise beschädigt wird.

## Vorbeugender Schutz



Wenn Sie das Tuch nass einfahren müssen, fahren Sie es bei nächster Gelegenheit zum Trocknen aus, um Stockflecken zu vermeiden.

## Wartung



Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften und Wartungsintervalle sind zu beachten. Die Markise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen an Bespannung und Gestell zu untersuchen.

### Die Klemm- Fallarmmarkise ist wartungsarm.

- Kontrollieren Sie ein- bis zweimal im Jahr alle Befestigungsschrauben auf ihren festen Sitz, gegebenenfalls erneut festziehen.
- Kontrollieren Sie gleichzeitig die beweglichen Teile auf ihre Gleitfähigkeit und schmieren Sie diese im Bedarfsfall (außer Motor und Getriebe). Die entsprechenden Schmier- und Pflegemittel sind über den Fachhandel zu beziehen.

## Störungen



Bei eventuellen Störungen ist ein Fachmann zu benachrichtigen. Vermeiden Sie in Ihrem eigenen Interesse möglichst jede eigene Schadensbehebung ohne vorab den Fachmann zu kontaktieren. Bei Fehlbedienung und unsachgemäßem Gebrauch erlischt der Garantieanspruch! Vor jeder baulichen Veränderung muss ein Fachmann kontaktiert werden!!!

## Montage der Klemm- Fallarmmarkise

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie die Montageanleitung bitte genau durch und überprüfen Sie die Vollständigkeit der Teile.

**Kosten, die aus z. B. weiteren Anfahrten entstehen, werden vom Hersteller nicht erstattet.**

### Grundausrüstung:

1 x Tuchwelle	
1 x Kurbel	
2 x Arme gebogen	
1 x Getriebe	
2 x Haken für Hochschlagsicherung	Befestigung Haken an Arme
2 x Ketten für Hochschlagsicherung	Befestigung Haken an Arme
2 x Senkkopf- Schlitzschrauben M6 x 30	Befestigung Haken an Arme
6 x U- Scheiben 6,4	Befestigung Haken an Arme
2 x Sechskant- Muttern M6	Kettenbefestigung
2 x Stoppmuttern M6	Kettenbefestigung
4 x U-Scheiben 5,3	Kettenbefestigung
2 x Sechskant- Muttern M5	Befestigung Arme mit Fallstange
2 x Stoppmuttern M5	Befestigung Arme mit Fallstange
2 x Sechskant- Schrauben 8 x 30	Befestigung Arme mit Fallstange
2 x U-Scheiben 8,4	und Standrohr
4 x U-Scheiben 8,4 Polyamid	Armbefestigung
2 x Stoppmuttern M8	

### Klemm- Markise:

4 x Gummiteller 50 mm	
2 x Ständer 30 x 30 x 2340 mit Höhenversteller	bereits montiert
2 x Klemmfüße 25 x 25 x 550 mit Höhenversteller	bereits montiert
2 x Sechskant- Schrauben M8 x 55	Verbinder Ständer und Arme
2 x Sechskant- Schrauben M8 x 45	Verbinder Standrohr und Klemmfüße
2 x Schlitz- Schrauben 4 x 40	Sicherung Standrohr
2 x Dübel 6er	Sicherung Standrohr
2 x Sechskant- Schrauben M5 x 45	Einhängung Kette Standrohr
2 x Sechskant- Schrauben M6 x 45	Befestigung Getriebe mit Standrohr
2 x Stoppmuttern M8	Verbindung Standrohr und Klemmfüße
4 x U-Scheiben 5,3	Verbindung Standrohr und Kette
6 x U-Scheiben 8,4	Verbindung Standrohr, Arme und Klemmfüße

## **Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:**

1 x Schraubendreher  
2 x Schlüssel 13 mm  
2 x Schlüssel 10 mm  
2 x Schlüssel 8 mm  
1 x Schraubendreher Kreuzschlitz

1 x Schlüssel 17 mm  
Wasserwaage  
Schlagbohrmaschine  
Bohrer Ø 4 mm  
Steinbohrer Ø 6 mm

## **Anmerkung zur Befestigung:**

Wir eine Spannmarkise mittels reiner Klemmkraft zwischen Balkonen befestigt, kann diese Kraft beim Anziehen der Klemmschrauben zu einer unzulässigen Zusatzbelastung für den Balkon führen.

Des Weiteren kann eine Absenkung des Balkons durch Personen oder Windlast, Feuchtigkeit oder die unterschiedlichen Temperaturkoeffizienten der beteiligten Materialien zu einer drastischen Verringerung der Klemmkraft führen.

Um ein Abstürzen der Klemmmarkise zu verhindern, ist es unbedingt erforderlich die Klemmstützen zu verbohren (Punkt 4). Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den sicheren Sitz der Klemmstützen.

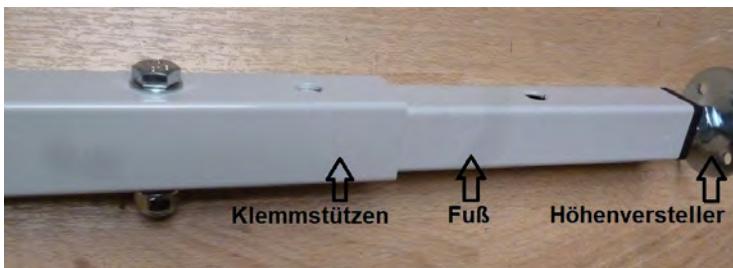
**Ansonsten ist jede Garantieleistung ausgeschlossen.**



## **Montage der Klemmstützen:**

1. Die Klemmstützen sind von ca. 240 – 280 cm verstellbar. Ermöglicht wird dies durch die gebohrten Löcher in den Standrohren und Füßen. Das Rast Maß beträgt 4 cm. Es stehen Ihnen insgesamt 12 verschiedene Verstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Messen Sie nun mittels eines Maßbandes die Höhe Ihres Balkons. Verschrauben Sie die Standrohre so mit den Füßen, dass das Maß zwischen Balkonboden und Decke bis auf ca. 3 – 4 cm erreicht wird. Hierfür benötigen Sie pro Fuß ein Sechskantschraube 8 x 45, eine Stopfmutter M8 sowie zwei -Scheiben 8,4.



## Montage des Getriebes:

2. Entscheiden Sie, ob die Klemm- Markise von außen gesehen rechts oder links Bedient werden soll. Die Montageanleitung ist für die Montage von innen rechts gesehen.

Montieren Sie das Getriebe mit zwei Sechskant- Schrauben M6 x 45 und zwei U-Scheiben 6,4, an der Innenseite der Klemmstützen. Die Öse muss zur Balkonseite hineinragen (schräg nach unten). Sollten Sie das Getriebe innen rechts wünschen, müssen Sie das Tuch von der Welle wickeln, das Nutrohr herausziehen, drehen und den Stoff einfädeln und aufwickeln.



3. Setzen Sie nun die Gummiteller auf die Höhenversteller. Durch die vorgestanzten Löcher der Versteller, bohren Sie mit einem Bohrer  $\text{\O} 4 \text{ mm}$ , jeweils 1 Loch durch die Gummiteller (oben). Dies dient zur späteren Verschraubung am Balkon. Nun richten Sie die Klemmstützen mit Hilfe einer Wasserwaage aus und verspannen Die Stützen mittels der Stellschraube zwischen Balkonboden und Balkondecke.

**ACHTUNG: Oberen und unteren Höhenversteller maximal 3,5 cm herausdrehen.**

4. Mit Hilfe einer zweiten Person, stecken Sie nun die Welle (Nutrohr) mit dem Vierkantzapfen in das Getriebe. Anschließend den Rundzapfen der Welle in die Klemmstützen einführen (Lagerseite Loch  $\text{\O} 13 \text{ mm}$ ).



Klemmpfosten ausrichten und leicht verspannen. Zeichnen Sie nun durch die Löcher der Teller einen Befestigungspunkt an. Jetzt müssen Sie die Klemm- Markise nochmals abmontieren, damit Sie das Befestigungsloch bohren können.

5. Nachdem Sie die Löcher gebohrt haben, stecken Sie nun die Dübel in die Löcher. Verfahren Sie jetzt noch einmal wie unter Punkt 4 beschrieben. Anschließend die Klemmstützen mit der Stück Schlitzschrauben 2 x 40 an Balkondecke verschrauben. Drehen Sie die Mutter M10 gegen die Stützen (Kontermutter M10). Überprüfen Sie die Klemmstützen nochmals auf festen Sitz.

**Hinweis:**



**Um die Markise nach Angaben von TÜV- Richtlinien zu montieren, sind jeweils an jeder Stütze, 1 Sicherheitsschraube zu setzen.**



**Montage des Armes:**

6. Zunächst müssen Sie das Markisentuch soweit herunterdrehen, dass es etwa 140 cm Abstand vom Boden hängt. Nun schrauben Sie die Arme mit jeweils einer Sechskantschraube M8 x 30, einer U-Scheibe 8,4 und einer Polyamidscheibe 8,4 an Das Fallrohr. Die Senklöcher der Arme müssen in Richtung der Klemm- Markise zeigen. Nun die Schrauben festziehen.



7. Nun das Markisentuch wieder aufkurbeln. Verbinden Sie die Arme mit den Klemmstützen. Hierfür wird jeweils eine Sechskantschraube M8 x 55, zwei U-Scheiben 8,4 und eine Polyamidscheibe 8,4.



### **Anbringung der Hochschlagsicherung:**

8. Schrauben Sie die Haken mit jeweils einer Senk- Schlitzschraube M6 x 30, zwei U- Scheiben 6,4, einer Mutter M6 und einer Stopmmutter M6 an die Arme. Nicht festziehen, sondern nur anlegen.



Befestigen Sie nun die Kette an den Klemmstützen mit jeweils einer Sechskantschraube M5 x 45, zwei U-Scheiben 5,3 und einer U-Scheibe 6,4.



Mit der Kette können Sie Ihre Markise gegen das Hochschlagen des Tuches bei Wind sichern.



**Vergessen Sie nie beim Einkurbeln der Markise die Kette auszuhängen. Ein vergessen kann zu einem VERBIEGEN der Arme führen.**

**Trotzdem müssen Sie beachten:**



Eine Markise ist ein Sonnenschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommenden Wind oder Sturm einzufahren. Der Untergrund Ihres Balkons kann Unterschiede in der Beschaffenheit aufweisen. Durch Wärme kann sich die Markise unterschiedlich ausdehnen. Kontrollieren Sie deshalb in regelmäßigen Abständen den Sitz Ihrer Markise, die Sicherheitsbohrung und spannen Sie die Spindel bei Bedarf nach.

# Inbetriebnahme / Funktionskontrolle



Markise mindestens einmal komplett aus- und einfahren. Während des Ausfahrens darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden.



Vergewissern Sie sich auch im späteren Betrieb, dass die Markise frei und ohne Behinderung ausfahren kann. Fahren Sie die Markise nicht aus, wenn sich Gegenstände oder Personen im Fahrbereich des Sonnenschutzproduktes befinden. Beachten Sie weiter die Sicherheitshinweise. Kontrollieren Sie nach dem ersten Ausfahren die Befestigungsmittel und Bauelemente auf Festigkeit.



Die Markise ist eine Sonnenschutzanlage, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder Seilabspannungen können zu Beschädigungen der Markise führen und sind daher nicht zulässig.



Elemente reinigen (siehe Pflgetipps).



Übergeben Sie diese Anleitung, sowie die Anleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller dem Nutzer.

Weisen Sie den Nutzer ein, indem Sie umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufklären.

Lassen Sie sich schriftlich die korrekte Ausführung der Markise, sowie der Montage und die Einweisung mit den Sicherheitshinweisen bestätigen (siehe Übergabe-Protokoll)

## Demontage und Entsorgung



Bei Demontage und Entsorgung der Beschattungsanlage müssen die unter Vorspannung stehenden Teile (z. B. Gelenkarme, Gegenzugsysteme) gegen unbeabsichtigtes Ausfahren vorher komplett gesichert werden. Hierzu ist ein geeignetes Fachunternehmen zu beauftragen



